

Antrag
des
Wirtschafts- und Finanz-Ausschusses

über den Bericht der Landesregierung betreffend Rechnungsabschluss des Landes Niederösterreich für das Jahr 2022 sowie Stellungnahme des Landesrechnungshofes Niederösterreich zum Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Struktureller Saldo und Ergebnis nach Maastricht

Der strukturelle Saldo gemäß Österreichischem Stabilitätspakt wird mit einem Betrag von € +305.918.763,50 und das Maastricht-Ergebnis mit einem Saldo von € +251.150.099,67 genehmigt.

2. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung des Landes Niederösterreich für das Finanzjahr 2022 werden Erträge in Höhe von € 8.943.190.408,67 und Aufwendungen in Höhe von € 10.642.306.901,48 genehmigt. Das Nettoergebnis des Landes Niederösterreich wird mit € -1.699.116.492,81, das Nettoergebnis nach erfolgten Zuweisungen bzw. Entnahmen von Haushaltsrücklagen von € +62.788.048,90 wird mit € -1.636.328.443,91 genehmigt.

3. Finanzierungsrechnung

In der Finanzierungsrechnung des Landes Niederösterreich für das Finanzjahr 2022 werden aus der operativen und investiven Gebarung Einzahlungen in Höhe von € 8.203.121.764,37 und Auszahlungen in Höhe von € 8.109.223.652,57 genehmigt.

Der Nettofinanzierungssaldo des Landes Niederösterreich wird mit € 93.898.111,80 genehmigt.

4. Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung weist aktiv- und passivseitig eine Bilanzsumme von € 14.604.907.531,04 aus. Das Nettovermögen (Ausgleichsposten) wird mit € -9.740.256.372,55 genehmigt.

5. Bericht, Anlagen und Beilagen zum Rechnungsabschluss

Der Bericht, die Anlagen sowie sonstige Beilagen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

6. Finanzieller Rechenschaftsbericht

Die bei den einzelnen Teilabschnitten ausgewiesenen Abweichungen zum Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag werden genehmigt.

Ing. Schulz
Berichterstatter

Kaufmann, MAS
Obmann